Abend-Ausgabe.

Inserate
werden angenommen
in Posen bei der Expedition
der Zeitung, Wilhelmstr. 17,
Gust. Ad. Schleh, Hoflieferant,
Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke,
Otto Niekisch, in Firma
J. Neumann, Wilhelmsplatz 8.

Verantwortlicher Redakteur:
i. V. F. Hachfeld
in Posen.



Inserate
werden angenommen
in den Städten der Provinz
Posen bei unseren
Agenturen, ferner bei den
Annoncen-Expeditionen
Rud. Mosse, Haasenstein & Vogler A.-G.
G. L. Daube & Co., Invalidendank.

Verantwortlich für den
Inseratentheil:
J. Klugkist
in Posen.

Nr. 350

Die „Posener Zeitung" erscheint wochentäglich **drei Mal**, anden auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt **vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland.** Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Freitag, 20. Mai.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der **Morgenausgabe 20 Pf.**, auf der letzten Seite **80 Pf.**, in der **Mittagausgabe 25 Pf.**, an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die **Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags**, für die **Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm.** angenommen.

1892

Deutschland.

□ **Berlin,** 19. Mai. Das Einbringen von Anträgen mit der Absicht, sie nach erhaltener Auskunft zurückzuziehen, scheint sich in unserem parlamentarischen Leben einbürgern zu wollen. Der freisinnige Antrag betreffend die Schloßplatzfragen hat den Anfang damit gemacht der Antrag derselben Partei betreffend die Reform des preußischen Wahlrechts hat den nämlichen Charakter gehabt, den Charakter einer Interpellation nämlich, und jetzt ist der Antrag des Herrn von Schalscha, der den besseren Schutz der Steuerpflichtigen gegen Uebergriffe von Behörden anstrebt, vom Antragsteller selber auf die gleiche Weise behandelt worden. Auch Herr v. Schalscha hat heute seine Forderung fallen lassen, nachdem die kurze Verhandlung ihm, wie er sagte, Aufklärung über die Meinung des Abgeordnetenhauses verschafft hatte. Diese neue Form einer verhüllten Interpellation hat ohne Zweifel ihr Gutes. Eine Verhandlung, die sich im Wege einer Interpellation nicht immer erzwingen läßt, kann durch solche, als bloße Anfragen gedachte Anträge allerdings erzwungen werden; aber das Verfahren ist doch nur ein Nothhelf. Darum kann und darf es von den Freisinnigen angewendet werden, die im Abgeordnetenhause nicht so zahlreich sind, daß sie die erforderliche Stimmenzahl zur Durchsetzung einer Interpellation zusammenbringen könnten. Wenn dagegen der Zentrumsabg. von Schalscha einen Antrag einbringt, den er als Interpellation behandelt wissen will, dann beweist er damit, daß er seine Fraktion nicht hinter sich hat, und Anträge dieser letzteren Art erscheinen somit als Ausflüsse eines sehr individuellen Standpunktes. Herr von Schalscha hat durch seinen Antrag eine Angelegenheit, über die sich mancherlei sagen ließe, im Uebereifer einer kleinlichen Kampfeslust verdorben, und der Finanzminister hatte es verhältnißmäßig leicht, sich mit dem zornsprudelnden Redner auseinanderzusetzen. Die Verhandlungen über den freisinnigen Antrag, betreffend die Wahlreform waren selbstverständlich von anderem und ernsterem Charakter. Zusammenfassend läßt sich sagen: Die Forderung nach einer neuen Wahlkreiseintheilung ist vergeblich gestellt worden, da die Regierung und die Mehrheitsparteien die Stärkung des Liberalismus nicht wollen, die die Vermehrung der Mandate der Großstädte naturgemäß bedeuten würde. Die Forderung einer Reform des Wahlgesetzes wird dagegen erfüllt werden, aber dunkel bleibt nach wie vor, wie das neue Wahlgesetz aussehen wird. Nur dies Eine weiß man, daß die Regierung das System der Klassenwahlen und der direkten Stimmabgabe nicht aufgeben will. Minister Herrfurth gab die entsprechende Erklärung mit ungewöhnlich starken Tönen ab. Offenbar ist der Regierung daran gelegen, daß jeder Versuch, an diesen Grundlagen unseres bedauernswerth ungenügenden preußischen Wahlsystems zu rütteln, nicht einmal im Traume jemandem beifallen könnte. Solche Entschiedenheit bekundet man meistens dann, wenn die verfochtene Sache besser sein könnte, als sie ist, und wenn der Widerspruch schon so erstarkt ist, daß seine Abwehr die kräftigsten Mittel erfordert. Wie stark der Widerspruch ist, hat die heutige Verhandlung gezeigt. Es sind nicht die Freisinnigen allein, die die Uebertragung des Reichswahlrechts auf Preußen für die zweckmäßigste Lösung halten würden, sondern das Zentrum steht prinzipiell auf dem gleichen Boden. Aber, wie gesagt, an eine Verwirklichung derartiger Forderungen ist für sehr lange Zeit nicht zu denken. Bei der Besprechung der Frage, wie das Mißverhältniß zwischen Bevölkerungsziffer und Mandatsziffer beseitigt werden könnte, nahmen die Nationalliberalen durch den Mund des Abg. Hobrecht eine vermittelnde Haltung ein. Der Abg. Hobrecht machte dabei auf einen bisher unseres Wissens nicht berührten Gesichtspunkt aufmerksam, darauf nämlich, daß die Einverleibung der Vororte in Berlin eine Aenderung in der Vertheilung der Mandate doch wohl erfordern werde. Die Verhandlung wäre durchweg sachlich und ruhig verlaufen, wenn nicht den Abg. v. Kardorff sein hitziges Temperament zu einer Rede hingerissen hätte, die er schnell genug selber bedauert haben mag. Doppelt schmerzlich müßte es dem freikonservativen Redner sein, daß gerade Herr Lieber ihm gegenüber hat Recht behalten können.

— Der zweiten Rangklasse ist dem „Reichsanz." zufolge der Rektor der Technischen Hochschule zu Berlin für die Zeit seiner Amtsdauer, der dritten Rangklasse sind die Rektoren der Technischen Hochschulen zu Hannover und Aachen für die Zeit ihrer Amtsdauer, der vierten Rangklasse die etatsmäßigen Professoren an den technischen Hochschulen zu Berlin, Hannover und Aachen und der fünften Rangklasse die mit dem Professortitel bekleideten Dozenten der Technischen Hochschulen zu Berlin, Hannover und Aachen mit der Bestimmung zugetheilt, daß, wenn einer der betreffenden Lehrer einen ihm persönlich beigelegten höheren Rang besitzt, es dabei sein Bewenden hat.

— Wie der „Hamb. Korr." hört, sind schon in der nächsten Landtagssession Vorlagen zu erwarten, welche eine Abhilfe der Klagen über das Zurückbleiben der östlichen Provinzen in wirthschaftlicher, Handels- und gewerblicher Beziehung bezwecken.

— Graf Herbert Bismarck hat es bekanntlich in den „Hamb. Nachr." als einen streberhaften Ehrgeiz bezeichnen lassen, wenn er auf dem Posten eines Agenten der heutigen Leitung des Auswärtigen Amtes ein Vollstrecker der Instruktionen desselben würde. In Bezug hierauf richtet nun die „Freis. Ztg." folgende sehr zutreffende Fragen an den Herrn Grafen:

Ist denn nicht der Schwager Graf Rantzau ein „Agent der heutigen Leitung des Auswärtigen Amtes und ein Vollstrecker der Instruktionen desselben" und ist nicht ebenso Bruder Wilhelm in Hannover ein Agent der politischen Leitung des preußischen Ministeriums und ein Vollstrecker der Instruktionen desselben?

— Der scharfe Konflikt innerhalb der konservativen Partei ist nach der „Nat.-Lib.-Korr." auf dem besten Wege, völlig zu versumpfen. Es kann heute schon mit Sicherheit vorausgesehen werden. daß von der „reinlichen Scheidung", die unlängst von beiden Seiten gefordert wurde, nicht mehr die Rede ist. Sonach würden wir allem Anscheine nach auch in Zukunft mit einer konservativen Partei rechnen müssen, welche eine in ihren Zielen schroff reaktionäre und in ihren Mitteln demagogisch aufreizende Richtung neben einer gemäßigten, konservative Bestrebungen verfolgenden Richtung in sich vereinigt.

Königsberg i. Pr., 19. Mai. Die Frage der Zulassung von Frauen zu Universitätsstudien beschäftigt aus Anlaß eines Ministerialreskripts zur Zeit den Lehrkörper der hiesigen Universität. So viel nach der „Königsb. Hart. Ztg." verlautet, dürften sich die juristische und theologische Fakultät gegenüber dieser Frage ablehnend, die medizinische zustimmend verhalten, während die philosophische getheilter Meinung ist.

Dortmund, 19. Mai. Die hiesige „Tremonia" berichtet: Seit Donnerstag den 12. Mai steht auf dem hiesigen Rheinbahnhofe der Kolliwagen 15188 aus dem Direktionsbezirk Bromberg der Auswechselung eines Radsatzes harrend. In einem Radreifen (Bandage) traten mehrere große Löcher hervor, die mit Blei oder einer ähnlichen Masse ausgegossen waren. Voraussichtlich in Folge der dadurch entstandenen Schwächung ist ein Langriß am Spurkranz entstanden, weshalb der Wagen sofort ausgesetzt und für vollständig gebrauchsunfähig erklärt werden mußte. Die Radsätze stammen nach den eingeprägten Stempeln vom Bochumer Verein.

Elberfeld, 19. Mai. Die Regierung in Düsseldorf hat den Hauptlehrer Julius Greßler in Barmen, der seiner Zeit in einer Reihe von Städten mit großem Erfolge gegen die Zedlitz'sche Schulgesetzvorlage gesprochen hat, wegen seines „agitatorischen" Auftretens gegen „Maßnahmen" der Staatsregierung in eine Ordnungsstrafe von 50 Mark genommen. Diese Nachricht wird um so mehr Aufsehen erregen, als die Reden Greßlers, wie der „Frkf. Ztg." geschrieben wird, maßvoll in der Form waren.

München, 19. Mai. Nach der „Augsb. Abendztg." ordnete das protestantische Oberkonsistorium Erhebungen wegen der Wemdinger Teufelsaustreibung an behufs Wahrung der Interessen der Protestanten.

München, 19 Mai. Wie der „Frankf. Ztg." von hier geschrieben wird, soll der in der bayerischen Staatskasse aus den Ueberschüssen der Vorjahre verbliebene Baarbestand sich auf 120 Millionen Mark belaufen.

Parlamentarische Nachrichten.

Berlin, 19. Mai. Die Geschäftsdispositionen des Abgeordnetenhauses sind für die nächste Zeit dahin getroffen, daß die Plenarsitzungen am Freitag und Sonnabend ausfallen, damit die Kommissionen das Tertiärbahngesetz, das Gesetz über die Lehrergehalte an nichtstaatlichen höheren Lehranstalten und das Militäranwärtergesetz erledigen können.

* **Berlin,** 19. Mai. Bekanntlich haben 133 Städte mit mehr als 10000 Einwohnern an das Abgeordnetenhaus die Bitte gerichtet, diesen Stadtgemeinden, sowie allen anderen Städten mit mehr als 10000 Einwohnern zur Deckung der ihnen in Folge der sozialreformatorischen Gesetze erwachsenden Ausgaben einen Zuschuß aus Staatsmitteln zu gewähren, welcher dem auf den Kopf der Bevölkerung entfallenden, durch die Gesetze veranlaßten Kostenaufwande entspricht. Die Kommission für Gemeindewesen schlägt dem Abgeordnetenhause vor, die Petition der Staatsregierung als Material für die in Vorbereitung befindliche weitere Reform der Landes- und Kommunalsteuern zu überweisen.

Militärisches.

= **Personalveränderungen** sind der „Post" zufolge in der Besetzung nachstehender Divisionen zu erwarten: Die 2. in Königsberg, Gen.-Lt. John v. Freyend, die 6. in Brandenburg, Gen.-Lt. Ziegler, die 18. in Flensburg, Gen.-Lt. Seyfried, die 35. in Graudenz, Gen.-Lt. v. Kczewski. Von frei werdenden Brigaden nennt man die 2. Infant.-Brigade in Gumbinnen, Gen.-Major Köring, die 4. in Königsberg. Gen.-Maj. v. Treskow II., die 11. in Brandenburg, Gen.-Maj Kirchhof, die 2. Garde-Kav.-Brig., Gen.-Maj. v. Kleist, die 7. Kav.-Brig. in Magdeburg, Gen.-Maj. Graf v. Wartensleben. Bei einem der genannten Divisions-Kommandeure spricht man trotz aller Dementis von der Ernennung zum Chef der Militär-Gerichtsbarkeit, einer neu zu kreirenden Stellung, zu der indeß noch keine Mittel bewilligt sind.

Lokales.

Posen, den 20. Mai.

br. **Aus dem Polizeibericht.** Verhaftet wurden gestern vier Personen wegen Bettelns, eine Frau, welche gestern im Glacis des Fort Winiary Flieder abgepflückt hatte, zwei etwa dreizehnjährige obdachlose Knaben, von denen der eine sich in verflossener Nacht in einen Keller der Fischerei, der andere in ein Haus der Lindenstraße eingeschlichen hatte. — Auf polizeiliche Veranlassung ist gestern mit dem Abbruch des bereits seit längerer Zeit unbewohnten, baufälligen Wohnhauses, Fischerei Nr. 24, der Stadtgemeinde Posen gehörig, begonnen worden.

* **Maler-Provinzialtag.** Wie der „Vorwärts" mittheilt, werden die Maler, Lackirer und Anstreicher der Provinzen Pommern, Brandenburg, Posen, Ostpreußen, Westpreußen und Schlesien am ersten Pfingstfeiertag einen Provinzialtag in Stettin abhalten. Die Beschlüsse der Frankfurter Generalversammlung und die Frage, wie die Gehilfen dieser Provinzen am besten zur Organisation herangezogen werden können, bilden die Hauptpunkte der Tagesordnung.

Angekommene Fremde.

Posen, 20. Mai.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Chosłowski a. Ułanowo, Frau v. Gajewska m. Tochter a. Turzno, Frau von Skarzynska m. Tochter a. Sokolowo u. Stablewski a. Linde, Propst Wisniewski a. Thorn, die Kaufleute Eppenstein u. Rößler a. Berlin, Schapper a. Stettin u. Lehnar a. Breslau.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Gymn.-Lehrer Faika a. Wongrowitz, Stadtrath Schmidt a. Rawitsch, die Kaufleute Hesdörffer a Elberfeld, Waldmann, Jacoby u. Friedrich a. Breslau, Nickel a. Bremen, Stückrath, Junge, Hirsch, Cohn, Bettsack u. Löser a. Berlin, Eggler u. Haas a. Frankfurt a. M., Simshäuser aus Worms, Tiarks a. Amsterdam, Lyßmann a. Hamburg, Wirthal u. Löffler a. München.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Fabrikbesitzer Bendix a. Landsberg a. W., Rittergutsbesitzer v. Tiedemann aus Seeheim, Arzt Dr. Dietz a. Bromberg, Baumeister Höhne a. Birnbaum, die Kaufleute Arack a. Breslau, Matern, Petzold, Wedel u. Bauerhin a. Berlin, Linck a. Dresden, Bloch a. Nürnberg, Cheppard a. Altona, Hachmann a. Remscheid, Groß a. Leipzig u. Göpel a. Hamburg.

Hotel Bellevue. H. Goldbach. Blumenzwiebel-Züchter De Vries a. Holland, Inspektor Spielmann a. Plawie, die Kaufleute Gocht a. Dresden, Oelsner a. Breslau, Rosenstein a. Stettin, Mayer a. Mainz, Petzsch a. Leipzig, Rings, Rosenberg u. Sauer a. Berlin, Utz a. Stettin, Ilka a. Magdeburg u. Freischütz aus Lischno.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Mühler aus Mühlhausen, Kestenbaum, Zernik u. Cohn a. Berlin, Friedeberger a. Breslau, Löbel a. Dresden u. Wenke a. Hannover.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus" vormals Langner's Hotel. Die Kaufleute Schäfer a. Hamburg, Spielhagen, Mathes u. Barthelomäus a. Berlin, Privatier Köhler m. Frau a. Breslau, Gutsbesitzerin Meyer m. Sohn a. Krzyschkowo u. Landwirth Mundry a. Breslau.

Vom Wochenmarkt.

s. **Posen**, 20. Mai.

Bernhardinerplatz. Der Ztr. Roggen 9,75 M., Weizen 10,50 M., Sommerweizen 10 M., Gerste 7—7,30 M., Hafer 7,50 bis 8,20 M., blaue Lupinen 3—3,25 M., gelbe Lupinen 3,50 bis 3,75 M., Heu und Stroh ausreichend. Das Schock Stroh 22,50—24 M., einzelne Bunde 40—45 Pf., der Ztr. Heu 1,80 bis 2 M. — Alter Markt. Kartoffelzufuhr über den Bedarf, Qualität meist ungenügend, der Ztr. angeboten mit 2,75 M., auch mit 3,10 M., abgegeben mit 2,25 M., höchstens mit 2,75 M., Eier genügend angeboten, die Mandel 50—55 Pf., das Pfund Butter 1—1,10 M., frischer Landkäse mehr im Angebot in Stücken zu 5—15 Pf., das Pfd. Spargel 40—45 Pf., 1 Gurke 30—50 Pf., Morcheln 55—65 Pf., 1 Kopf Salat 8—10 Pf., 1 Bund grüne Zwiebeln 8—10 Pf., das Pfd. alte Zwiebeln 10 Pf., 1 Liter unreife kleine Stachelbeeren zum Schmoren 45 Pf., 1 Wrucke 5 Pf., 1 Wurzel Sellerie 5—10 Pf. Geflügel sehr wenig, 1 Paar junge Hühner 0,90—1,15 M., 1 Paar alte Hühner 3—3,75 M., 1 Paar alte Enten 3—4 M., 1 junge Gans 1,50—3,75 M., 1 Paar junge Tauben 75—80 Pf. — Viehmarkt. Zum Verkauf standen in Summa 137 Fettschweine. Die Durchschnittspreise pro Ztr. lebend Gewicht 36—40 M., prima bis 42 M. Das Gesammt-Geschäft nahm einen schleppenden Verlauf. Ferkel und Jungschweine in geringer Zahl. Beide waren gut gefragt und erzielten Verkäufer verhältnißmäßig ganz ansehnliche Preise. 1 Paar 8 bis 9 Wochen alte muntere Ferkel, im gehörigen Futterzustande, wurden mit 21—24 M. und 1 Paar 4½ bis 5 Monat alte (Jungschweine) gut genährt, mit 78—80 M. bezahlt. Kälber 50 und einige Stück, das Pfd. lebend Gewicht 25—28 Pf., prima höchstens mit 30 Pf. abgegeben. Rinder 10 Stück, alte Milchkühe brachten 108—150 M., Milchziegen 6 Stück im Preise von 9—12 M. — Wronkerplatz. Fleisch im Ueberfluß. 1 Pfd. Rindfleisch 50 bis 65 Pf., Schweinefleisch 50—60 Pf., Karbonade und Kammstück 65 Pf., Kalbfleisch 45—65 Pf. Fische trotz der Schonzeit reichlicher, dabei viel schwache und todte, besonders Bleie und kleinere Fische, 1 Pfd. Störfleisch 50 Pf., Aale 1—1,20 M., Schleie 65—70 Pf., Hechte 60—70 Pf., Zander 50—60 Pf., Barwinen 50—65 Pf., Barsche oder Karauschen 40—45 Pf., auch 50 Pf. Die Mandel Krebse 60—80 Pf., große ausgesuchte 1 M. Geschäft auch nur mäßig. — Sapiehaplatz. Heute besser beschickt. 1 Paar junge Hühner 0,90—1,20 M., große 1,50 M., 1 Paar alte Hühner 3 bis 3,75 M., 1 junge Gans 1,75—3,50 M., 1 Paar alte Enten 3,50 bis 3,75 M., 1 Pfd. Butter 1—1,10 M., die Mandel Eier 55—60 Pf., 1 Pfd. Spargel 35—40—50 Pf., die Metze Kartoffeln 12 Pf.

Marktberichte.

** **Berlin**, 19. Mai. Nach amtlicher Feststellung Seitens der Aeltesten der Kaufmannschaft kostete Spiritus loko ohne Faß frei ins Haus oder auf den Speicher geliefert, per 100 Liter à 100 Prozent:

Unversteuert, mit 50 M. Verbrauchsabgabe:

Am 13. Mai 60 M. 60 Pf., am 14. Mai 60 M., am 16. Mai 59 M. 90 Pf., am 18. Mai 59 M. 80 Pf., am 19. Mai 59 M. 90 Pf.

Unversteuert, mit 70 M. Verbrauchsabgabe:

Am 13. Mai 41 M., am 14. Mai 40 M. 30 Pf., am 16. Mai 40 M. 10 Pf., am 17. Mai 40 M. 10 Pf., am 18. Mai 40 M., am 19. Mai 40 M. 20 Pf.

Bromberg, 19. Mai. (Amtlicher Bericht der Handelskammer. Weizen 195–205 M., geringe Qualität 190–194 M., — Roggen 185–195 M., geringe Qualität 178–184 M. — Gerste 150–160 M., Brau- 160–165 M. — Futtererbsen 156–170 M., Kocherbsen 180–195 M., Hafer 150–156 M. — Spiritus für 10000 Literprozent 50er Konsum 60,00 M., 70er 40,00 M.

Marktpreise zu **Breslau** am 19. Mai.

Festsetzungen der städtischen Markt-Notirungs-Kommission.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	gering. Ware Höchster M. Pf.	gering. Ware Niedrigst M. Pf.
Weizen, weißer	pro	21 40	21 10	20 30	9 80	18 4	17 40
Weizen gelber	100	21 30	21 —	20 30	19 8	18 40	17 40
Roggen	Kilo	20 8	20 40	19 70	19 40	18 40	18 20
Gerste		17 —	16 5	16 —	15 50	14 50	13 50
Hafer		14 80	14 30	14 —	13 50	13 —	12 50
Erbsen		21 —	20 30	19 50	19 —	18 —	17 50

Breslau, 19 Mai. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)

Roggen p. 1000 Kilo — Gek. —,— Ctr., abgelaufene Kündigungsscheine —, p. Mai 208,00 Br. p. Sept.-Okt. 170,00 Br. Hafer (p. 1000 Kilo) p. Mai 146,00 Gd. Rüböl (p. 100 Kilo) p. Mai 58,00 Br. Spiritus (p. 100 Liter à 100 Proz.) ohne Faß: excl. 50 und 70 M. Verbrauchsabgabe gekündigt —,— Liter, p. Mai (50er) 58,20 Gd. Mai (70er) 38,50 Gd., Mai-Juni —.— Gd. Juli-August 40,00 Br. August-September 40,00 Br. Zink. Ohne Umsatz.

Die Börsenkommission.

** **Leipzig**, 19. Mai. [Wollbericht.] Kammzug-Termin-Handel. La Plata. Grundmuster B. per Mai 3,82½ M., pr Juni 3,82½ M., pr. Juli 3,85 M., pr. August 3,87½ M., pr. Sept 3,87½ M., per Okt. 3,90 M., p. Nov. 3,90 M., per Dez. 3,92½ M., p. Jan. 3,92½ M., p. Febr. 3,92½ M., p. März 3,92½ M., p. April 3,92½ M. Umsatz 40 000 Kilogr.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal

vom 18. bis 19. Mai, Mittags 12 Uhr.

Johann Brodowski XIII. 2688, leer Bromberg-Wapienno. Theodor Wardetzki XI. 183, leer, Bromberg-Wapienno. Josef Trzinski IV. 665, Güter, Berlin-Bromberg. Wilhelm Schmidt VIII. 580, leer, Bromberg-Bartschin. Ferdinand Loppe XIII 4166, Güter, Magdeburg-Bromberg.

Holzflößerei.

Vom Hafen Brahemünde: Tour Nr. 20, 21 C. Herbst-Thorn für D. Franke-Berlin mit 43 Schleusungen; Tour Nr. 22, C. Stoltz-Driesen mit 37¼ Schleusungen sind abgeschleust.

Gegenwärtig schleust:

Tour Nr. 23, Machatschek-Bromberg für C. F. Grothe, Liepe.

4. Klasse 186. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 19. Mai 1892. — 4. Tag Nachmittag.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

64 102 13 77 88 228 439 73 529 89 800 13 40 927 85 **1**086 223 74 556 673 787 807 **2**668 (3000) 102 35 210 49 69 343 467 854 **3**009 46 163 299 (300) 390 97 495 520 38 624 41 922 **4**159 339 410 (3000) 550 707 91 865 978 **5**198 626 981 **6**025 30 75 80 303 37 405 58 550 80 626 80 726 (3000) 818 25 57 73 938 78 82 90 **7**538 46 680 723 898 **8**280 456 778 99 (300) 879 **9**015 60 77 327 (300) 739 (3000) 70

10045 114 216 (300) 332 (1500) 413 671 828 989 **11**052 (500) 76 121 242 303 489 906 90 (500) **12**057 124 64 324 470 606 30 41 54 (3000) **13**014 40 176 594 755 85 838 90 **14**169 78 (300) 211 50 515 49 795 **15**047 98 178 228 68 470 (500) 82 634 45 46 789 978 85 **16**064 122 359 72 760 857 933 **17**035 170 91 245 477 549 87 738 886 **18**270 383 530 637 67 701 36 37 841 **19**210 24 (500) 305 70 639 93 826 38 97 902

20224 70 405 46 68 548 (500) 670 707 27 77 (500) 874 926 (500) 97 **21**052 228 88 368 639 818 25 940 69 **22**053 149 268 311 65 75 451 56 57 501 23 43 718 66 853 (3000) **23**024 198 702 (500) 812 943 47 69 (1500) **24**057 343 440 622 738 964 **25**171 264 78 331 38 534 39 625 65 713 **26**089 94 385 99 (300) 416 49 (1500) 51 689 966 **27**277 477 510 67 601 54 955 61 **28**506 54 (1500) 724 882 936 46 **29**160 (300) 81 296 350 66 448 83 86 523 682 729 841 73 981

30120 388 426 71 94 510 619 721 32 55 810 947 **31**065 174 84 290 425 537 679 812 (3000) 927 33 **32**055 222 94 406 546 611 67 97 905 30 31 **33**234 446 55 (500) **34**025 61 104 337 413 87 98 (500) 575 649 809 40 (1500) 81 **35**068 100 279 549 (500) 51 667 907 67 **36**115 40 56 247 60 317 439 634 747 817 89 973 74 78 **37**148 86 225 396 464 595 640 733 37 809 31 916 **38**089 136 38 82 200 (300) 430 32 49 598 628 **39**082 211 656 782 91 (500) 806 (5000) 60 83 950 71

40118 401 6 18 508 33 35 639 782 847 952 **41**111 16 21 276 327 50 439 41 772 899 972 74 **42**121 35 208 (500) 95 485 **43**082 225 305 403 31 55 99 619 915 35 (300) **44**066 159 257 93 322 24 64 (1500) 499 741 804 (300) **45**001 138 (3000) 263 83 305 8 53 448 591 641 71 805 41 946 **46**007 116 74 217 (1500) 459 619 26 75 712 49 803 (300) 49 904 (1500) **47**002 63 309 535 58 769 925 **48**086 173 382 506 617 733 66 805 59 **49**026 97 331 39 61 81 (500) 84 400 60 530 90 636 45 893 936

50192 216 313 435 532 67 781 92 826 963 64 **51**106 43 (300) 340 93 420 54 58 (1500) 62 82 527 808 13 (1500) 65 982 94 (1500) **52**218 362 91 (1500) 434 46 86 (300) 540 653 704 94 840 89 **53**154 240 320 448 77 84 88 562 (3000) 618 63 963 **54**306 455 89 544 82 670 73 806 24 30 995 **55**101 84 201 (500) 77 94 568 650 58 (300) 781 92 806 76 89 960 83 99 **56**105 202 26 62 385 430 505 16 20 21 53 826 917 **57**158 284 346 633 95 858 920 42 **58**284 472 602 84 790 939 89 **59**061 64 124 307 55 412 589 634 (1500) 71 95 755 59 902 66 75

60145 525 755 57 94 849 62 79 930 79 90 **61**177 209 332 52 96 (500) 514 53 68 650 74 80 98 857 908 95 **62**134 348 58 431 92 557 681 719 93 812 19 43 929 56 91 99 **63**056 69 265 411 (500) 503 (500) 739 815 **64**064 149 218 361 407 8 555 633 930 **65**160 71 72 429 687 758 965 **66**147 214 35 85 342 481 702 968 (500) **67**143 53 356 93 (1500) 478 750 **68**034 72 76 127 83 303 442 597 695 866 **69**026 90 246 459 76 85 (300) 561 607 815 95 916 (500) 72 91

70245 346 (1500) 88 498 568 628 78 722 844 943 52 68 **71**037 107 98 226 451 74 544 65 633 774 929 **72**054 176 359 73 501 87 713 850 62 64 **73**057 79 279 338 82 495 506 35 61 617 831 **74**137 38 526 669 709 26 987 **75**019 31 50 199 (500) 216 343 535 653 780 (300) 981 **76**163 254 300 53 406 21 52 62 584 739 835 913 18 32 **77**043 411 745 91 806 44 958 **78**001 35 (500) 91 239 488 529 640 775 (500) 836 934 **79**132 286 338 (3000) 438 (300) 665 730 47 (3000) 86 899 930

80019 33 115 83 634 60 69 303 14 34 480 522 (300) 99 808 48 945 47 **81**316 (500) 63 515 79 612 755 69 817 30 **82**006 40 42 107 66 217 71 453 (500) 781 83 **83**001 163 200 381 503 34 715 (1500) 88 (500) 800 10 903 59 **84**148 561 798 810 53 **85**208 19 (300) 36 37 382 417 22 (300) 60 80 524 34 (300) **86**268 317 461 63 584 690 907 36 74 **87**040 239 609 759 944 **88**038 100 383 403 39 526 728 994 **89**029 196 239 320 43 424 29 528 (10000) 71 636 82 883 941 91 (300)

90101 55 79 244 48 (1500) 379 786 865 990 **91**100 47 282 416 95 591 602 860 72 96 959 **92**025 46 62 98 279 (3000) 81 317 457 601 14 700 **93**245 304 35 452 60 696 790 828 922 40 49 71 **94**005 (500) 18 48 71 86 113 28 239 54 76 393 (300) 43 574 692 774 934 **95**158 218 58 85 88 514 761 868 88 **96**090 222 28 49 51 330 422 34 657 832 **97**073 108 21 285 307 455 537 664 700 813 94 995 **98**063 81 216 72 95 303 526 27 706 34 974 **99**066 124 37 55 293 357 444 669 804 969

100017 34 37 184 216 57 517 24 651 802 922 **101**127 94 219 357 916 63 **102**093 235 577 96 690 755 82 818 36 999 **103**137 469 531 667 705 7 25 891 **104**033 219 40 50 350 (500) 78 (500) 403 12 506 31 (3000) 77 (5000) 600 (500) 14 715 902 **105**008 130 52 (300) 88 470 594 708 870 98 955 **106**015 52 78 107 450 635 87 728 34 932 57 **107**042 130 90 213 383 85 543 57 709 96 828 46 910 65 **108**191 343 508 721 33 923 **109**039 405 10 54 84 548 (500) 695 836 (1500) 952

110014 100 18 27 33 308 50 603 85 863 **111**013 150 338 63 499 570 608 59 84 737 **112**011 50 70 157 204 74 397 436 510 42 48 716 **113**014 258 339 (500) 90 463 641 45 98 706 (500) 49 72 80 815 72 906 **114**059 110 73 (500) 88 477 96 600 19 47 81 744 (3000) 934 **115**122 28 214 60 318 542 49 73 (500) 627 724 41 65 866 **116**010 117 43 61 (3000) 390 439 78 515 71 800 42 919 54 **117**189 331 400 29 71 86 522 (1500) 651 738 **118**213 25 87 431 789 95 884 912 43 45 49 **119**100 424 (300) 565 81 (3000) 726 36 820 82 909 52

120200 19 805 940 45 **121**024 54 100 10 386 449 (3000) 94 (500) 506 48 924 69 (1500) **122**034 35 120 238 73 78 86 473 703 28 45 64 72 878 913 16 **123**013 36 (500) 50 116 64 239 458 592 678 773 817 **124**037 59 61 141 (300) 44 48 264 65 309 83 552 58 601 817 42 **125**073 107 470 551 92 (300) 647 58 768 809 920 (300) **126**102 4 209 365 409 758 61 867 **127**544 612 725 68 973 **128**066 69 211 (500) 397 550 52 699 731 43 911 **129**003 25 175 233 57 321 455 632 804 51 70 74 982

130125 41 260 447 585 816 80 923 **131**039 157 64 95 863 75 78 95 972 79 (300) **132**032 46 89 92 127 38 46 (300) 524 34 615 58 **133**016 319 417 49 545 91 629 738 83 804 46 945 99 **134**068 135 (500) 37 44 225 36 384 410 13 71 535 47 677 (1500) 711 806 994 **135**021 185 327 71 458 (300) 934 54 74 **136**020 115 293 449 63 67 (500) 45 (300) **137**012 93 119 27 64 69 235 322 467 (500) 606 821 904 (300) 35 38 **138**051 91 150 213 41 (500) 395 421 98 628 710 30 94 810 33 **139**037 133 207 61 63 471 580 771 83 801 906 8 20 85 (1500)

140093 171 442 611 712 819 (3000) 906 26 92 **141**000 95 96 115 27 246 90 309 462 603 799 833 937 **142**085 135 251 566 600 **143**101 24 206 (3000) 414 532 687 937 43 **144**045 68 146 312 435 75 617 31 702 (300) 66 805 23 **145**015 180 98 347 483 97 541 88 620 798 **146**026 64 119 430 6 8 (10000) 91 96 813 (1500) 93 937 **147**339 66 91 457 717 92 812 48 930 **148**080 87 220 27 504 67 79 651 74 842 **149**041 64 220 94 388 729 814 911

150123 53 285 380 448 700 3 (500) 25 79 880 (1500) 988 **151**089 94 167 358 543 96 676 708 31 56 79 871 **152**057 76 214 (500) 24 66 (3000) 99 300 23 36 42 75 94 408 38 93 708 25 (3000) 998 **153**138 (300) 265 344 427 526 624 95 819 53 943 **154**309 (3000) 96 420 26 41 49 557 680 743 838 55 (500) 90 **155**145 61 (300) 218 65 77 (300) 98 322 440 79 699 862 **156**042 61 94 276 415 79 506 35 68 638 759 69 79 83 802 **157**473 502 60 669 86 750 93 992 **158**020 64 103 476 212 17 20 41 858 461 508 638 62 720 94 **159**412 505 78 770 830 69 929

160006 (1500) 158 340 467 (300) 534 601 764 866 977 **161**076 184 212 (500) 33 458 67 553 602 50 85 836 86 953 (500) 78 **162**305 51 412 25 559 **163**188 232 345 541 680 904 90 **164**052 54 335 405 68 732 (3000) 42 79 95 863 953 81 **165**047 84 97 176 86 346 602 728 **166**049 115 (3000) 64 82 236 313 27 478 640 97 786 855 944 **167**076 223 415 30 34 645 65 98 826 901 35 83 **168**029 122 231 98 (500) 460 86 689 755 867 900 **169**035 51 250 315 78 (500) 450 529 614 26 29 94 721 98 934 50

170110 (500) 89 273 515 45 76 640 77 824 **171**095 124 41 442 79 (300) 769 81 911 20 41 86 **172**026 90 130 362 68 429 55 774 91 858 94 **173**018 407 645 812 917 60 **174**002 143 361 (500) 75 517 639 48 91 832 (500) 938 62 82 **175**045 189 293 308 410 535 95 618 77 797 870 **176**077 158 60 288 435 87 580 652 96 718 72 92 956 **177**001 29 250 55 337 44 559 (500) 722 (500) 25 75 830 87 914 62 94 **178**046 76 79 91 188 432 35 68 826 73 944 **179**241 (300) 70 83 451 529 38 642 763 75 90

180068 74 (3000) 118 85 242 300 761 807 39 96 963 71 **181**070 162 86 444 46 679 700 89 828 88 95 **182**050 97 (300) 118 28 257 75 452 630 66 799 828 43 (3000) **183**032 168 265 306 72 74 (3000) 501 48 603 716 862 908 16 **184**039 135 230 96 430 35 59 617 32 73 736 808 **185**015 31 72 99 228 389 412 27 28 525 94 723 802 14 20 71 939 **186**067 135 363 497 668 72 750 833 96 936 (500) **187**074 151 211 333 490 505 625 785 816 57 92 936 **188**019 124 33 471 728 85 969 **189**054 170 369 94 463 546 65 649 702 66 94 (300) 954

Telegraphische Börsenberichte.

Wien, 19. Mai. (Schluß-Kurse.) Auf die Ausführungen des Finanzministers im Polenklub über die Valutafrage und die Konversionen sehr fest. Banken, Renten und Montanwerthe lebhabt. Schluß ruhig.

Oesterr 4⅕% Papierr. 95,95, do. 5proz. 100,90, do. Silberr. 95,40, do. Goldrente 112,70, 4proz. ung. Goldrente 110,30, 5proz. do. Papierr. 100,70, Länderbank 215,25, österr. Kreditakt. 320,00, ungar. Kreditaktien 363 50, Wien. Bk.-V. 115 00, Elbethalbahn 236 25, Galizier 213,50, Lemberg-Czernowitz 243,50, Lombarden 86,40, Nordwestbahn 215,00, Tabaksaktien 176 50, Napoleons 9,50, Marknoten 58,60, Russ. Banknoten 1,26¼, Silbercoupons 100,00, Bulgarische Anleihe 104,00.

Paris, 19. Mai. (Schlußkurse.) Matt.

3proz. amortis. Rente 98,45, 3proz. Rente 97,82½, 4½proz. Anl. —, Italien. 5proz. Rente 91,22½, öster. Goldr. —,—, 4proz ungar. Goldr. 94,25, 3. Orient-Anl. 69,10 ex, 4proz. Russen 1889 95,75, 4proz. Egypter 487,81, konv. Türken 20,50, Türkenloose 81,40, Lombarden 210,00, do. Prioritäten 308,00, Banque Ottomane 583,00 Panama 5 proz. Obligat. —,—, Rio Tinto 433,75, Tab. Ottom 373,00, Neue 3proz. Rente 98,00, 3proz. Portugiesen 29,¼, Neue 3proz. Russen 77,00.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 20. Mai. Der Reichstagsabgeordnete von Kleist-Retzow ist heute Morgen auf Kiekow in Pommern gestorben.

London, 20. Mai. Nach einer Meldung des „Standard" aus Odessa sind drei Dörfer bei Eriwan durch ein Erdbeben zerstört, wobei 27 Personen ums Leben kamen.

London, 19. Mai. Nach einer Lloyd-Depesche aus Mauritius, Islefrance, vom 7. Mai ist die Insel von einem heftigen Orkan heimgesucht worden, welcher erheblichen Schaden unter den vor Anker liegenden Schiffen angerichtet hat. Der westliche Theil bei St. Louis ist arg verwüstet, der der Ernte zugefügte Schaden wird auf 50 Prozent geschätzt. Man zählt viele Todte.

Newyork, 20. Mai. Das Hochwasser in den Staaten Missouri und Missisippi dauert fort. In Sioux-City und der Nachbarschaft sind 8000 Menschen durch Wasser aus Häusern vertrieben, etwa 100 sind umgekommen. In Omaha und Nebraska sind zahlreiche Personen aus den Häusern gerettet worden.

Pest, 20. Mai. Die Leichenfeier Klapkas fand Mittags in der innerstädtischen Pfarrkirche statt. Hinter dem Sarge schritt die Familie Klapkas, der Ministerpräses Szapary, andere Minister, der Präsident des Abgeordnetenhauses, zahlreiche Abgeordnete, Veteranen, die Studenten in corpore, die Spitzen der Munizipalbehörden. Der Zug ging an dem Petöfi Monument vorüber nach dem Friedhof, wo zwei Waffengefährten Klapkas Reden hielten.

Börse zu Posen.

Posen, 20. Mai [Amtlicher Börsenbericht.]

Spiritus Gekündigt —,— L. Regulirungspreis (50er) 57 50, (70er) 37 80. (Loko ohne Faß) (50er) 57,50, (70er) 37 80.

Posen, 20 Mai. [Privat-Bericht.] Wetter: veränderlich.

Spiritus still. Loko ohne Faß (50er) 57,50, (70er) 37,80.

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 20. Mai.

Pro 100 Kilogramm.

	feine W. M.	Pf.	mittl. W. M.	Pf.	ord. W. M.	Pf.
Weizen	22	—	21	40	21	—
Roggen	19	60	19	20	19	—
Gerste	16	—	15	—	14	50
Hafer	16	—	15	—	14	50
Erbs. (Kochw.)	20	—	19	—	—	—
„ (Futterw.)	16	50	16	—	—	—
Kartoffeln	5	—	4	50	—	—
Wicken	12	50	12	—	—	—
Lupinen (gelbe)	7	90	7	10	—	—
Lupinen (blaue)	7	—	6	50	—	—

Die Marktkommission.

Amtlicher Marktbericht der Marktkommission in der Stadt Posen

vom 20. Mai 1892.

Gegenstand			gute W. M.	Pf.	mittel W. M.	Pf.	gering. W. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Weizen	höchster	pro	—	—	—	—	—	—	—	—
	niedrigster	100	—	—	—	—	—	—		
Roggen	höchster	Kilo-	19	80	19	40	19	—	19	30
	niedrigster	gramm	19	60	19	20	18	80		
Gerste	höchster		—	—	—	—	—	—	—	—
	niedrigster		—	—	—	—	—	—		
Hafer	höchster		16	50	15	30	14	80	15	33
	niedrigster		16	—	15	—	14	40		

Andere Artikel.

	höchst. M. Pf.	niedr. M. Pf.	Mitte. M. Pf.		höchst. M. Pf.	niedr. M. Pf.	Mitte M. Pf.
Stroh (pro 100 Kilo)				Bauchfl. (pro 1 Kilo)	1 30	1 20	1 25
Richt-	4 50	4 —	4 25	Schweinefleisch	1 40	1 30	1 35
Krumm-	— —	— —	— —	Kalbfleisch	1 30	1 20	1 25
Heu	4 50	4 —	4 25	Hammelfl.	1 30	1 20	1 25
Erbsen	— —	— —	— —	Speck	1 60	1 50	1 55
Linsen	— —	— —	— —	Butter	2 60	2 20	2 40
Bohnen	— —	— —	— —	Rind. Nierentalg	1 —	— 80	— 90
Kartoffeln	5 50	4 50	5 —				
Rindfl. v. d. Keule p. 1 kg	1 40	1 30	1 35	Eier pr. Schck.	2 20	2 10	2 15

Börsen-Telegramme.

Berlin, 20. Mai. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Not.v. 19.			Not.v. 19.
Weizen fester			**Spiritus** matt		
do. Mai	185 —	184 —	70er loko ohne Faß	40 10	40 20
do. Juni-Juli	185 —	184 —	70er Mai-Juni	39 60	39 70
Roggen ermattend			70er Juni-Juli	39 80	39 90
do. Mai	196 —	196 —	70er Juli-August	40 30	40 50
do. Juni-Juli	187 25	185 25	70er Aug.-Sept.	40 80	40 90
Rüböl still			50er loko ohne Faß	59 80	59 90
do. Mai-Juni	54 50	54 60	**Hafer**		
do. Sept.-Okt.	54 40	54 40	do. Mai	146 75	146 —

Kündigung in **Roggen** 1500 Wspl.

Kündigung in **Spiritus** (70er) 10 000 Ltr., (50er) — — Ltr.

Berlin, 20. Mai. **Schluß-Kurse.**

		Not.v.19
Weizen pr. Mai	185 25	184 —
do. „ Juni-Juli	185 25	184 —
Roggen pr. Mai	196 50	195 50
do. „ Juni-Juli	188 50	185 —
Spiritus. (Nach amtlichen Notirungen.)		
do. 70er loko	40 10	40 20
do. 70er Mai-Juni	39 60	39 80
do. 70er Juni-Juli	39 70	39 90
do. 70er Juli-August	40 20	40 50
do. 70er August-Sept.	40 60	40 90
do. 50er loko	59 80	59 90

		Not.v. 19.			Notv. 19.
Dt. 3% Reichs-Anl.	87 —	86 60	Poln. 5% Pfdbrf.	67 25	67 50
Konsolid. 4% Anl.	106 75	106 70	do. Liquid.-Pfbrf.	65 10	65 10
do. 3½% „	100 10	100 —	Ungar. 4% Goldr.	94 10	93 80
Pos. 4% Pfandbrf	101 80	101 80	do. 5% Papierr.	85 70	85 80
Pos. 3½% do.	95 75	95 60	Oestr. Kred.-Akt. (ultimo)	170 60	170 50
Pos. Rentenbriefe	102 75	102 75	do. fr. Staatsb.	125 90	125 40
Pos. Prov.-Oblig.	93 90	93 90	Lombarden	41 10	41 40
Oesterr. Banknoten	170 75	170 70	**Fondsstimmung** fest		
do. Silberrente	81 25	81 10			
Russ. Banknoten	214 —	214 80			
R. 4½% Bodk. Pfdbr.	97 80	98 —			

Ostpr. Südb. E.S.A	79 25	79 25	Inowrazl Steinsalz	36 10	37 —
Mainz-Ludwhf. do.	110 50	111 —	Ultimo:		
Marienb. Mlaw. do.	61 25	61 25	Dux-Bodenb. E.-A.	236 50	236 40
Italienische Rente	90 75	90 90	Elbethalbahn „	104 80	105 10
Russ. 4% kf. Anl 1880	95 25	95 5	Galizier „	91 25	91 —
do. zw Orient-Anl.	— —	68 60	Schweizer Zentr. „	129 90	130 —
Rum. 4% Anl. 1880	82 40	82 30	Berl. Handelsgesell.	140 75	140 —
Türk. 1% kons. Anl.	20 50	20 70	Deutsche Bank-Akt.	160 25	160 25
Pos. Spritfabr. B.A	— —	— —	Diskt.-Kommandit	192 60	192 60
Gruson-Werke	140 75	140 25	Königs- u. Laurah.	112 60	112 50
Schwarzkopf	240 50	240 —	Bochumer Gußstahl	122 25	121 90
Dortm. St.-Pr. L.A.	58 —	58 —	Russ. B. f. ausw. Hdl.	66 50	67 —
Gelsenkirch. Kohlen	134 30	134 80			

Nachbörse: Staatsbahn 126 —, Kredit 170 90, Diskonto-Kommandit 193 —.

Stettin, 20. Mai. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Not.v. 19.			Not.v. 19.
Weizen ruhig			**Rüböl** unveränd.		
do. Mai	205 —	207 —	do. Mai	54 —	54 —
do. Mai-Juni	204 —	206 —	do. Sept.-Okt.	53 75	53 75
do. Juni-Juli	203 50	204 —	**Spiritus** unverändert		
			per 70 M. Abg.	39 50	39 50
Roggen fest			„ Mai-Juni „	39 30	39 30
do. Mai	197 —	196 —	„ Aug.-Sept. „	40 50	40 40
do. Mai-Juni	194 —	192 50	**Petroleum** *)		
do. Juni-Juli	187 —	187 50	do. per loko	10 50	10 50

*) **Petroleum** loko versteuert Usance 1¼ pCt.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 19. Mai Mittags 0,84 Meter.
„ „ 20. „ Morgens 0,82 „
„ „ 20. „ Mittags 0,80 „

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.